Ghana CAMP-MEETING BERICHT 2021

Wie üblich organisieren die Remnants jährliche Campmeetings, um den Glauben unserer Mitglieder zu stärken. Ende 2021 war das nicht anders. Die meisten der Remnants trafen sich in Adiamara - Elfenbeinküste am 26. Dezember 2021

Da alles auf dieser Welt von der „Schrift an der Wand“ (Daniel 5,5) spricht, die zeigt, dass unsere Welt an ihr Ende gekommen ist, war unser Motto LAUF UM DEIN LEBEN

Und als sie ihn hinausgebracht hatten, sprach einer der Engel: Rette dein Leben und sieh nicht hinter dich, bleib auch nicht stehen in dieser ganzen Gegend. Auf das Gebirge rette dich, damit du nicht umkommst! 1. Mose 19,17.

Wer weiß, ob uns die Welt noch einmal Zeit für ein Treffen gibt? Alle unsere Belehrungen während der Woche wurden fokussiert auf: „Jeder für sich, Gott für uns alle“. Nach dem Meeting kehren die Menschen in ihre verschiedenen Städte und Häuser zurück. Wir werden nicht mehr kollektiv sein (wie Lot und seine Familie), also muss jeder sein Leben allein im Messias führen. Der rechtschaffene Lot (auch der befreite Lot, der mit dem schmutzigen Verhalten der Gesetzlosen gequält wurde 2. Petrus 2,7) lebte ziemlich lange mit seiner Familie, aber es kam zu einem Punkt, an dem jedes der Familienmitglieder um ihr eigenes, individuelles Leben laufen musste. Erinnern wir uns an Lots Frau. (Lukas 17,32.)

Campmeeting unter Cashew-Bäumen bei 36 °

Auch w i r sind seit langem in diesem Glauben gemeinsam unterwegs, jetzt ist es an der Zeit, in dem Glauben zu wandeln, den wir so sehr schätzen. Die Zeit für die Endbotschaften ist jetzt, wir haben keine weitere Zeit mehr!

Da wir uns auf zu Hause in der Ewigkeit vorbereiten, behandelten wir Lektionen, die uns nach Hause führen werden, wie „Heilig dem HERRN“. Die Bibel sagt uns, dass ohne Heiligung niemand den Vater sehen wird. „Strebt mit allen eifrig nach Frieden und Heiligung, ohne die niemand JAHWEH sehen wird.“ Hebräer 12,14

Paul - rechts

Wir konzentrierten uns auch auf „Die Warnung an die letzte Generation“. Der Messias sagte uns: **Und es wird gepredigt werden das Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, dann wird das Ende kommen.** (Matth. 24,14) Wenn wir also wirklich den Messias kommen sehen wollen, dann ist es unsere schöne Pflicht, dieser verlorenen Generation die letzte Warnung zu überbringen.

Außerdem sprachen wir davon, wie man sein soll: „Treu bis ans Ende“. Wir wissen, dass die Gläubigen während der Trübsalszeit verfolgt werden. Sicherlich wissen wir, dass die Trübsalszeit nahe ist und wir stärkten die Remnants, sich in diesen kritischen Tagen vollständig und zu 100 % auf die Stärke des Messias zu stützen. „Sei treu bis in den Tod, und ich werde dir die Krone des Lebens geben“ (Offenbarung 2,10).

Wer hat noch nicht vom Corona-Virus COVID 19 gehört? Das Virus, das die Welt in zwei Teile geteilt hat: Die Befürworter und Gegner des Impfstoffs. Diejenigen, die den Impfstoff bekommen haben, sind nicht zufrieden, weil sie sich immer noch mit dem Virus infizieren können. Obwohl ihnen die volle Dosis plus die Auffrischungsimpfung injiziert wurde, sind sie nicht frei von neuer Ansteckung. Sie können erneut vom Virus angegriffen und getötet werden. Man kann sich also fragen, wozu dann der Impfstoff und die Auffrischungsimpfung?

Wir haben uns Zeit genommen und unseren Mitgliedern erklärt, wie gefährlich der Virusimpfstoff für den menschlichen Körper ist. Aus diesem Grund haben wir sie ermutigt, den Impfstoff und seine Auffrischung nicht zu nehmen. Nicht erprobte Impfstoffe dürfen dem menschlichen Körper nicht zugeführt werden. Bill Gates sagte einmal: „Die Welt ist überbevölkert und es besteht die Notwendigkeit, die Menschheit zu reduzieren.“ Er sagte weiter: „Eine Reihe von Menschen müssen sterben, um diesen Planeten Erde zu retten.“ Wie kann einer solchen Person vertraut werden, wenn sie einen Impfstoff herausbringt, von dem sie sagt, dass er das Leben der Menschheit retten wird? So wurde über ihn berichtet. „Reduzierung durch Zwangsimpfung!“

Jugendversammlung

Covid 19 ist ein Betrug, um der Übervölkerung Erde entgegenzuwirken. Wir warnten unsere Leute, sich über alle Covid 19 und ihre Varianten und Impfstoffe im Klaren zu sein. Sie sind da, um einen Teil der Menschheit zu zerstören. Warum sonst würden die Regierungen verschiedener Länder Menschen gegen ihren Willen dazu zwingen, den Impfstoff zu nehmen? Lest dies: „und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war.

Gebetsgemeinschaft

Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.“ Offenbarung 13,14-17.

Wie kann solchen Führern der Welt ein sicherer Impfstoff zugetraut werden? Sie täuschen und führen die Menschen zu ihren Gräbern. Herzlose Anführer! In Ghana gibt es jetzt ein Gesetz, dass man ohne den Impfstoff keine Regierungsgebäude betreten darf. Auch darf niemand ohne die Impfung in öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Lehrer, Krankenschwestern, alle Arbeiter müssen geimpft werden, sonst darf niemand zur Arbeitsstelle gehen. Aus diesem Grund haben wir viele ermutigt, wenn möglich in die Dörfer zu ziehen, um ihre eigene Nahrung zu haben und anzubauen.

Bald wird es schwer sein, von den Städten und Regierungen abhängig zu sein, um zu überleben. Niemand sollte den „Lockdown“ vergessen. Wenn die Versorgung ausbleibt, was werden die Stadtbewohner tun? Die Worte des Messias werden uns heute helfen. Sie lauten: „Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung stehen an der heiligen Stätte, wovon gesagt ist durch den Propheten Daniel (Daniel 9,27; 11,31) - wer das liest, der merke auf! - alsdann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; und wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinunter, etwas aus seinem Hause zu holen; und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, seinen Mantel zu holen..“ Matthäus 24,15-18

Ungeachtet all der oben genannten Lektionen war das, was die Besucher mit nach Hause nahmen, die nahe Zukunftshoffnung auf das baldige Kommen des Messias! Wir haben deutlich gemacht, dass wir nicht aufgeben sollen, wenn die Welt uns durcheinanderbringt. Denn im Nebel der Angst, die die Welt erfasst hat, wird uns gesagt: „..und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen. Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21, 28

Am 1. Januar 2022 haben wir alle zusammen Abendmahl gefeiert. Am Sonntag, den 2. Januar, zogen die meisten zurück in ihre jeweiligen Städte, Gemeinden und Dörfer. Die wachsamen Geschwister gingen am Ende mit der brennenden Hoffnung auf den bald kommenden Messias wieder nach Hause. Es waren alles Freudentränen, Vorfreude auf unsere baldige ewige Heimat.

Wenn wir über Freude und Glück sprechen, lasst mich von Mutter Asante erzählen. Sie stammt aus Adiamara. Sie ist eine Priesterin und eine Götzenanbeterin. Sie hatte ihre eigenen Götter und verehrte diese Idole seit Jahren. Kurz vor dem Campmeeting besuchte sie mich zu Hause und erzählte mir von einem Traum, den sie hatte. Sie sagte, sie habe sich die Bibelstudien angehört, die wir jeden Morgen und Abend durch unser Informationszentrum senden. Maame Asante, wie sie von den Leuten genannt wird, sagte, dass sie von diesen Lehren überzeugt war und ihr Leben Lord YAHSHUA geben wollte, aber ihre Götter hinderten sie daran. Sie wurde gewarnt, die Götter nicht YAHSHUA zu überlassen, sonst werde sie getötet.

Sie hat mehr als sechs Monate abgewartet, bis sie eines Nachts einen Traum hatte, in welcher der Herr YAHSHUA ihr sagte, sie solle sich mit uns treffen, um weitere Führung in der Bibel zu erhalten. - Es war wie bei dem römischen Soldaten Kornelius, der eine ähnliche Anweisung erhielt. „Er sah deutlich einen Engel Gottes um die neunte Stunde am Tage bei sich eintreten; der sprach zu ihm: Kornelius! Er aber sah ihn an, erschrak und fragte: Herr, was ist‘s? Der sprach zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind vor Gott gekommen und er hat ihrer gedacht. Und nun sende Männer nach Joppe und lass holen Simon mit dem Beinamen Petrus...“ Apostelgeschichte 10,3-5

Sie fasste etwas Mut und traf mich am Nachmittag des 17. Dezember 2021. Nach unserem Gespräch betete ich für ihre Befreiung von den Göttern. Ich sagte ihr, dass der Engel Gottes sie von diesem Tag an führen wird. Sie wollte sich meiner Aussage sicher sein. Ich habe Folgendes für sie zitiert: **Der Engel JAHWEHs lagert um die, die Ihn fürchten, und Er befreit sie.** Psalm 34,7. **Sind sie nicht allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen?** Hebräer 1,14.

Nachdem sie diese beiden Texte gelesen hatte, gewann sie Vertrauen in den Herrn, dass seine Engel sie führen und sie zuversichtlich ihren Weg gehen kann. Am folgenden Tag, dem 18. Dezember 2021, ein Sabbat, kam sie zum Gottesdienst. Danach versammelten sich alle Mitglieder um sie und brachten ein besonderes Gebet für die Befreiung von den Mächten des Teufels dar, damit sie die Kraft hat, sich ganz dem wahren Gott JAHWEH hinzugeben. Unser Gott erhört Gebete: An diesem Abend sammelte Maame Asante mutig alle Bilder und Figuren, die verschiedene Götter darstellten und warf sie in die Toilette. (die Toilette ist nicht das, was die Europäer kennen, sondern eine tief in die Erde gegrabene Grube). Seitdem ist sie frei. - Interessant ist, dass sie eine große Wunde an ihrem linken Bein hatte, aber seit sie aus der Knechtschaft des Teufels befreit wurde, heilt ihre Wunde allmählich.

Während des Meetings war Maame Asante täglich sehr aktiv. Sogar Nachtprogramme, die manchmal bis 22 Uhr dauern, besuchte sie. Das Morgenprogramm ist ab 4.30 Uhr. Diese Frau nahm am Morgen-, Nachmittags- und sogar am Nachtprogramm des Camps teil. Ich fragte sie, ob sie sich von den zahlreichen Programmen nicht ausruhen wolle. Sie gab zur Antwort: „In der okkulten Welt beten wir den ganzen Tag den Teufel an. Das dauert bis 21 Tage. Bei eurem Camp-Meeting beten wir den wahren Gott an und es sind nur 7 Tage.“

Als wir das Camp beendeten, weinten die Leute vor Freude. Auch Maame Asante weinte über ihr vergangenes Leben und freute sich über die Hoffnung, dass der Retter bald kommen und uns nach Hause bringen wird. Sie sagte: „Ich bin traurig, weil ich mein ganzes Leben damit verbracht habe, den Teufel anzubeten. Jetzt, da ich alt und bereit zum Sterben bin, hat sich der Herr meiner erbarmt, indem er mir den Weg zum Leben gezeigt hat. Hätte ich das früher gewusst, hätte ich mein ganzes Leben lang für den Schöpfer gearbeitet.“ Maame Asante bittet Euch als Leser, für ihren Glauben zu beten! - Kein Wunder, dass König Salomo sagte: Denk an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen und die Jahre sich nahen, da du wirst sagen: »Sie gefallen mir nicht« Prediger 12,1

Die Jugend hat das Lager am meisten genossen. Sie hatte in den letzten Tagen ihr spezielles Programm, das sich auf ihren Zustand bezog. Was hat uns die Prophezeiung über die letzten Tage mitgeteilt: Daniel und seine Freunde waren im jugendlichen Alter, als sie in Gefangenschaft gebracht wurden. Die Gründer der STA-Gemeinde waren in jungen Jahren, als Gott sie berief. Es heißt, Gott werde die Jugend für sein letztes Werk gebrauchen. „Und danach werde ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen. Und deine Söhne und deine Töchter werden weissagen, deine alten Männer werden Träume haben, deine jungen Männer werden Visionen sehen. Auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen.“ Joel 3,1.2.

Am Ende unseres Campmeetings hat uns YAHWEH die große Freude geschenkt, dass 27 Menschen sich für die Taufe entschieden. Gelobt sei unser ewiger und allmächtiger Vater!

Geliebte Geschwister, wer weiß, was vor uns liegt? Heute sagen uns die Zeichen der Zeit, dass „die Schrift bereits an der Wand ist“. Bitte, Brüder, „Lauft um euer Leben.“ Möge YAHWEH uns behüten, bis wir uns wiedersehen. Maranatha, unser Herr kommt!
YAHWEH segne Euch für Eure Gebete und Eure Unterstützung! Paul Osei

AMZA e.V.

IBAN: DE07 4405 0199 0292 0411 01

BIC: DORTDE33XXX